



agaSAAT GmbH · Kelvinstraße 2 · D-47506 Neukirchen-Vluyn

BACK_
GEWÜRZ_
SAATEN_

Natürlich und gesund genießen.

Neukirchen-Vluyn, 05.03.2026

BREAKING NEWS – die Lage im Mittleren Osten verschärft sich dramatisch – die Auswirkungen sind bereits spürbar

Die Lage im Mittleren Osten eskaliert weiter.

Täglich erreichen uns neue Informationen zu den aktuellen Entwicklungen. Eine planbare Supply-Chain und belastbare Versorgung aus Drittländern ist aufgrund der aktuellen Lage annähernd unmöglich geworden.

Innerhalb der letzten Tage sind die Preise für Seefrachten weiter gestiegen.

Durch die Sperrung der Straße von Hormus liegen bereits jetzt >10% der weltweit verfügbaren Container-Schiffe fest. Das bringt die gesamte Logistikkette in ein Ungleichgewicht was sich über alle Geschäftsbereiche erstreckt.

Erste Reedereien haben bereits bestätigt, dass keinerlei Häfen im Mittleren Osten angesteuert werden. Das führt dazu, dass sämtliche Importrouten neu geplant und angepasst werden müssen. Der militärische Konflikt in Nahost führt zu erheblichen Beeinträchtigungen der internationalen Seeschifffahrt. Reedereien fordern für erforderliche Alternativrouten erhebliche Frachtzuschläge und erheben für Ware, die bereits unterwegs ist, eine Sicherheitsgebühr (Emergency Conflict Surcharge). Begründet werden diese Zusatzkosten mit, angesichts der Lage im Iran und auf der arabischen Halbinsel erforderlichen, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz der Ladung. Die Zusatzkosten belaufen sich auf US\$2.000,00 – US\$3.000,00 pro Container (abhängig von Größe und Gewicht)

Dieselmzuschlag

Die Auswirkungen auf die nationalen und internationalen LKW-Frachtpreise lassen sich „live“ und tagesaktuell an den Tanksäulen verfolgen. Die Kosten für Treibstoffe und Gas steigen aktuell täglich weiter an. Dies sind Kosten die seitens der Speditionen 1:1 an die Auftraggeber weitergegeben werden.



agaSAAT GmbH · Kelvinstraße 2 · D-47506 Neukirchen-Vluyn

BACK_
GEWÜRZ_
SAATEN_

Natürlich und gesund genießen.

CO2-Druckentwesung

Die CO2-Gewinnung ist massiv von den Rohstoffpreisen (Gas, Strom, Rohöl) abhängig. Auch hier müssen wir mit einer kurzfristigen Preisanpassung rechnen und über den CO2-Energiekostenzuschlag weiterbelasten.

Die Situation stellt uns täglich vor neue Herausforderungen - und weitere, damit verbundene Auswirkungen sind aktuell nicht abzuschätzen. Vorsorglich möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Lieferketten erneut unter Druck geraten, Schiffsankünfte (ETA) sowie Liefertermine nicht garantiert werden können und erhöhte Kosten weitergeben werden müssen.

Bitte planen Sie langfristig und stellen Sie sich ggf. auf Lieferverspätungen und gesonderte Zuschläge für Treibstoffzuschläge ein.

Für Rückfragen steht Ihnen das Team der agaSAAT sowie Ihre direkten Ansprechpartner jederzeit zur Verfügung.

Sie erreichen uns unter der Rufnummer +49 (0)2845-91460

www.agasaat.de